



# LUTHERKIRCHE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE LEER

# vor Ort

*Gemeindebrief der  
Lutherkirche Leer*

*Verabschiedung  
vom Küster* SEITE 4

*Kirche mit  
Kindern* SEITE 6

*Ein neuer  
Taufstein* SEITE 15

*Licht in  
dunkler Nacht*

Besinnung	2
Einführungsgottesdienst	3
Verabschiedung vom Küster	4
Zu Gast bei ...	5
Kirche mit Kindern	6
Konzerte & Veranstaltungen	8
Ein neuer Taufstein	10
Die Lutherkirche lädt ein	12
Ein anderer Blickwinkel	14
Brot für die Welt	16
Buchtipp	18
Freud und Leid	19
Geburtstage	20
Plattdeutsch	22
Treffpunkte & Begegnungen	23

**BESUCHEN SIE UNS UNTER  
[lutherkirche-leer.de](http://lutherkirche-leer.de)**

## ***Christus spricht:***

„Es werden zwei auf dem Feld sein; einer wird mitgenommen, der andere wird zurückgelassen. Zwei werden an der Mühle mahlen; eine wird mitgenommen, die andere wird zurückgelassen.“ (Matthäus 24,40f.)

## ***Liebe Leser,***

ein Mensch verlässt uns – wir bleiben allein zurück. Der Platz bleibt leer – jemand fehlt. Am Ende des Kirchenjahres im November gedenken Christen besonders ihrer Verstorbenen.

Der Platz auf der Bank ist frei – wer wird sich setzen? Eine leere Bank – wer tritt ins Bild? Die Advents- und Weihnachtszeit im Dezember feiert, dass jemand in unser Leben kommt und Leben teilt.

Eine Parkbank in einer unbekanntenen Stadt.\*  
Auf welchen Bänken werden wir im Jahr 2016 Platz finden? Welchem Menschen werden wir

begegnen? Am Anfang des Jahres im Januar ist noch vieles möglich. Christen nennen es ein Jahr des Herrn, denn unsere Zeit steht in Gottes Hand.

Drei Monate - und ein Bild mit drei Deutungen. Entspricht eine davon Ihrem Lebensgefühl? Mir macht das Wort Jesu deutlich, eine Sekunde verändert viel. Daher: Lasst uns achtsam sein für diese Augenblicke – das Reich Gottes beginnt mitten unter uns. Eine gesegnete Zeit wünscht von Herzen.

*Ihr Christoph Herbold*



## Impressionen aus dem Einführungsgottesdienst von Pastor Christoph Herbold

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. (Matthäus 6,33)



Zu dem festlich gestalteten und musikalisch begleiteten Gottesdienst waren viele Besucher aus nah und fern gekommen, um in unserer Lutherkirchengemeinde unseren neuen Pastor in Empfang zu nehmen. Beim anschließenden Beisammensein im Luther-

haus wurden persönliche Wünsche überbracht. Auch unsere Lutherkirchengemeinde wünscht Herrn Herbold und Frau Orthmeyer-Herbold eine segensreiche Zeit in Leer und Gottes Geleit für Ihren Dienst in unserer Gemeinde.

## Verabschiedung von Herrn Sigmund Kapzewitsch

Am 30. August haben wir unseren langjährigen Küster, Herr Sigmund Kapzewitsch in einem Gottesdienst verabschiedet. Über 15 Jahre hat er den Küsterdienst in unserer Lutherkirche zuverlässig versehen.

Küster, das Wort kommt aus dem lateinischen und heißt: *custor*, der Wächter. Die Küsterin oder der Küster wacht darüber, dass der Gottesdienst gefeiert werden kann, dass der Kirchenraum vorbereitet ist, die Türen geöffnet sind und die Glocken erklingen. Auch wenn die Küsterarbeit immer im Hintergrund bleiben wird, so trägt sie doch entscheidend dazu bei, was für eine Atmosphäre in der Kirche entsteht. Diese praktische Arbeit ist auch gleichzeitig eine Form von Gottesdienst.

Alle die mit dem Amt verbundenen Tätigkeiten hat Herr Kapzewitsch stets mit Liebe, Leidenschaft und Herzblut ausgeführt. Die Lutherkirche wurde für ihn zum zweiten Zuhause. Besonders deutlich wurde mir dieses bei der Begrüßung der Gottesdienstbesucher. Herr Kapzewitsch hat durch seine

Art vermittelt, dass es in unserer Kirche einladend und freundlich zugeht. An der Schwelle der Kirche wurde bereits etwas spürbar, was drinnen gepredigt wurde. Jeder ist willkommen in der Gemeinde, es gibt für jeden einen Platz. Aber auch während der Gottesdienste wirkte Herr Kapzewitsch als „guter Geist“ im Hintergrund. Waren z.B. Eltern mit Kindern im Gottesdienst, die unruhig wurden, kümmerte er sich sogleich und versorgte sie mit Bilderbüchern. Nicht nur im Namen des Kirchenvorstandes, sondern, Sie gestatten mir, auch im Namen der Gemeinde sage ich danke für die geleisteten Dienste als Küster unserer Gemeinde. Als Küster werden wir ihn vermissen. Wir freuen uns aber, dass wir in Herrn Göhrke-Wosing einen Nachfolger gefunden haben, der dann Herrn Kapzewitsch zum Gottesdienst begrüßen wird.

*Karl Fießner*



## ... *Herrn Alfred Göhrke-Wosing, Küster der Lutherkirche*

**Lutherkirche:** „Herr Göhrke-Wosing, Sie haben zum 01.09.2015 die Stelle des Küsters in unserer Lutherkirchengemeinde besetzt. Freuen Sie sich über diese neue Herausforderung?“

**Herr Göhrke-Wosing:** „Ja sehr, als Nachfolger von Herr Kapzewitsch bin ich für den ordnungsgemäßen Ablauf der Gottesdienste zuständig. Hierzu gehören die Vorbereitung der Räumlichkeiten, die Rechnungslegung der Kollekte, die Sicherstellung der Akustik in der Kirche sowie die Aufräumarbeiten nach einem Gottesdienst. Bei besonderen Anlässen wie Abendmahl, Hochzeiten, Konfirmationen und Taufen bin ich neben der/den verantwortlichen Pastorin/Pastoren auch für die Vorbereitung mit zuständig.“

**LK:** „Können Sie unseren Lesern ein wenig von Ihrer Person berichten?“

**Herr G.-W.:** „Ich bin schon lange in dieser Kirchengemeinde ehrenamtlich aktiv und bin dankbar, dass ich nun auch beruflich das Gemeindeleben mit gestalten darf.“

**LK:** „Sind Sie auch sonst noch ehrenamtlich engagiert?“

**Herr G.-W.:** „Ja, ich lasse mich zur Zeit zum Erziehungslotsen ausbilden und kann zukünftig Personen, die im Alltag Unterstützung benötigen, begleiten. Da ich selber drei erwachsene Söhne habe und seit kurzem stolzer Opa bin, glaube ich, dass mein Erfahrungsschatz den Menschen in schwierigen Lebenssituationen helfen kann.“



**LK:** „Streben Sie besondere Ziele an?“

**Herr G.-W.:** „Ich freue mich einfach nur darauf in unserer Lutherkirche eine Aufgabe wahrnehmen zu können, da ich gerne mit Menschen Kontakt habe und mich die Gottesdienste hier in unserer Gemeinde schon immer sehr im Alltag gestärkt haben.“

Die Lutherkirche bedankt sich für das Interview und wünscht viel Freude bei der Arbeit!

*Thekla Koch*

## ***Das Krippengeflüster: Wenn Josef erzählen könnte***

Eine Familie baut miteinander die Krippe auf. Dabei erwachen die einzelnen Figuren zum Leben und erzählen, wie es ihnen in der Heiligen Nacht ergangen ist. Aber mehr wird hier noch nicht verraten.

Wir suchen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die beim Krippenspiel mitspielen, singen, musizieren oder uns bei den Kostümen, Requisiten und dem Bühnenbau unterstützen! Die Aufführung findet am Heilig Abend in der I.Christvesper um 15.30 Uhr statt. Wer mitmachen möchte, sollte an allen Proben teilnehmen! Die Proben dauern jeweils 1,5 Std. und finden in der Lutherkirche an folgenden Terminen statt:

**1.Probe** – Fr. 27. Nov. 15.30 Uhr:  
Das Krippenspiel wird vorgestellt und die Rollen verteilt.

**2.Probe** – Fr. 4. Dez. 15.30 Uhr:  
Das Spiel beginnt. Die Kostüme werden probiert.

**3.Probe** – Fr. 18. Dez. 15.30 Uhr:  
Wie klingen die Lieder?

**4.Probe** – So. 20. Dez. 11.15 Uhr:  
Üben, üben, üben...

**Generalprobe** – Mi. 23. Dez. 15.30 Uhr:  
Gemeindeglieder sind zur Generalprobe herzlich eingeladen!!!

**Habt Ihr Fragen, dann wendet Euch an  
Pastorin Pahlke (Telefon: 5191)!**

## ***Neuer Kindergottesdienst während der Winterkirche 2016: Wer macht mit?***

Während der Winterkirche vom 17.Januar -28. Februar 2016 wollen wir den Kindergottesdienst parallel zum Erwachsenengottesdienst feiern. Die Kinder treffen sich gemeinsam mit den Erwachsenen im Luther-saal um 10 Uhr zum Gottesdienst und gehen dann während eines Liedes raus nach oben in den Jugendraum! Zum Kirchentee sind dann alle wieder zusammen!

Wichtig: Für diese Form des Kindergottesdienstes suchen wir neue Mitarbeiter, denn wenn der KiGo parallel zum Hauptgottesdienst stattfindet, kann nicht gleichzeitig ein Pastor dabei sein.

**Wer sich vorstellen kann, hier mitzuarbeiten, wende sich bitte an Pastorin Pahlke.**



# KIRCHE MIT KINDERN

## *Seniorenadventsfeier*

Zu unserer diesjährigen Seniorenadvents- und Weihnachtsfeier laden wir alle ab 70jährigen Gemeindeglieder am **Dienstag den 1. Dezember 2015, um 15 Uhr** ins Lutherhaus ein.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag mit kurzweiligen Texten, Tee und Kuchen und dem Singen von Advents- und Weihnachtsliedern!




---

## *Wir wollen unserer Verstorbenen gedenken und uns trösten lassen – Gottesdienste rund um den Ewigkeitssonntag*

**Freitag 20.11.2015, 15 Uhr**

Gedenken und Beisetzung der Urne der im vergangenen Kirchenjahr fehl- und totgeborenen Kinder aus dem Borromäus-Hospital und dem Klinikum. Die Beisetzung wird von den Krankenhauseelsorgern gestaltet. Es gibt die Möglichkeit für jedes Kind eine Kerze zu entzünden. Orgel und Flöte wirken mit. (Friedhofskapelle)

**Sonntag 22.11. 2015 15 Uhr**

Die Ökumenische Bläsergemeinschaft spielt auf unserem Friedhof. Kurze meditative Texte bereichern den Einsatz. Die Feier dauert etwa 30 Minuten. (Vordach der Friedhofskapelle)

**Sonntag 22.11. 2015 10 Uhr**

Gottesdienst mit Verlesung der im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder und entzünden einer Kerze für jeden Einzelnen. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pastorin Pahlke und KMD Gehrold. (Lutherkirche)

# November

so 01 1700

## *Bläserkonzert mit dem Ensemble „Friesen Blech“*

Das kürzlich gegründete Ensemble „Friesen Blech“ besteht aus 10 professionellen Blechbläsern, die in Ostfriesland leben oder hier an den Musikschulen arbeiten. Es setzt sich zusammen aus Ostfriesen (D) und Westfriesen (NL), daher der Name „Friesen Blech“.

Mitwirkende sind Semyon Mittschke (Trompete, Kreismusikschule Aurich), Martin Dammert (Trompete, Musikakademie Emden), Jürgen Burgstett (Trompete, Westoverledingen), Bernd Fuhrmann (Trompete, Musikakademie Emden), Joel Smits (Horn, Musikakademie Emden), Annet Koolhaas (Horn, Leeuwarden), Gerd Storre (Euphonium/Posaune, Emden), Steffen Zankl (Posaune, Kreismusikschule Aurich), Matthijs Leffers (Tuba, Musikakademie Emden), Hayo Bunger (Posaune, Landesposaunenwart)

Ziel des Ensembles ist es, die Blechbläserszene in Ostfriesland weiter anzukurbeln. Positiver Nebeneffekt ist dabei das sich aus dem Ensemble ergebene Netzwerk, welches in alle Richtungen verschiedene Kooperationen ermöglichen wird. Das Konzertprogramm bietet eine Mischung aus bekannten, beliebten und neuen Werken für Blechbläserensembles. Bach-Choräle, Mozart, Mendelssohn und Debussy kommen ebenso zu Gehör wie bekannte Titel des Philip Jones Ensemble. Dazu kommen Gershwin, Mancini und Co. **Der Eintritt ist frei.** Die **Kollekte am Ausgang** dient zur Deckung der entstandenen Kosten.

so 08 1100

## *Bachkantate im Gottesdienst*

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 131 „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir“.

Ausführende: Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland, Lutherchor, Kantaten-Projektchor, Marten

Groeneveld - Bass, Tomonobu Kurokawa - Tenor, Junges Kammerorchester Bremen, Konzertmeister: Joosten Ellée.

Musikalische Leitung: KMD Joachim Gehrold

Liturg: Pastor Christoph Herbold

Im Anschluss: Gemeinsames Mittagessen im Saal

so 13 2000

## *Von der himmlischen und der irdischen Liebe*

Dorothee Miels singt Lieder von Caccini, Monteverdi, Lambert u.a., die „von der himmlischen und der irdischen Liebe“ handeln. Begleitet wird sie von Claas Harders an der Gambe und Lirone und von Andrew Maginley an der Laute. **VVK: 12 Euro, AK: 15 Euro**  
Veranstaltet vom Förderverein Kultur und Musik an der Lutherkirche Leer e.V.

so 29 1630

## *Lichtergottesdienst*

Musikalischer Gottesdienst bei Kerzenschein mit adventlicher und weihnachtlicher Chor- und Orgelmusik.

Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland

Musikalische Leitung und Orgel: KMD Joachim Gehrold

## *Musik im Gottesdienst*

- |         |   |
|---------|---|
| 08. 11. | 11 Uhr: Bachkantate „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir“    |
| 29. 11. | 16. <sup>30</sup> Uhr: Lichtergottesdienst mit dem Schützchor |
| 13. 12. | Lutherchor  |
| 20. 12. | Vokalquartett   |
| 24. 12. | 17. <sup>30</sup> Uhr: Jürgen Burgstett (Trompete)            |
| 24. 12. | 22. <sup>00</sup> Uhr: Joosten Ellée (Violine)                |
| 25. 12. | Uta Erb (Sopran)  |
| 17. 01. | Vokalquartett   |

Informationen rund um die Musik  
**[lutherkirche-leer.de/musik](http://lutherkirche-leer.de/musik)**

## Dezember

Mo 21 1900

### „Gemeinsames Singen und Musizieren zur Weihnacht“

Im Gemeindesaal des Lutherhauses: Wir singen und musizieren gemeinsam Weihnachtslieder, hören Geschichten und Gedichte bei Kerzenschein. Instrumentalisten sind eingeladen, ihre Instrumente mitzubringen. **Bitte bis zum 15. Dezember anmelden, Noten werden dann zugeschickt (Joachim Gehrold: 0491-99239597)!**

Zur gemeinsamen Probe treffen wir uns um 17.30 Uhr im Gemeindesaal.

Leitung: KMD Joachim Gehrold

## Januar

FR 01 2000

### Orgelkonzert zum Neujahr

An der Ahrend-Orgel: Joseph Rassam (Frankreich)

**Eintritt frei - Kollekte erbeten.**

## Februar

So 07 1800

### NEW YORK GOSPEL STARS

Sie kommen aus New York, sie gehören zu den Stars der internationalen Gospel-Szene und genau deshalb tragen sie ihren Namen zu Recht: die NEW YORK GOSPEL STARS. Gerade in Deutschland haben sich die Sänger und Sängerinnen rund um ihren renommierten Chor-Leiter Craig Wiggins ein überwältigendes Publikum aufgebaut. Die NEW YORK GOSPEL STARS bringen den Gospel direkt aus der US-Metropole nach Deutschland und sind damit so authentisch wie kaum ein anderer Chor. Ihre Auftritte strotzen vor Energie und Stimmgewalt, während ihre Songs von der Hingabe zu Gott, von Nächstenliebe und einem unerschütterlichen Vertrauen in die Menschheit und ihren Schöpfer erzählen. Dem Glücksgefühl, das damit einhergeht, kann sich kein Zuschauer entziehen.

**Tickets gibt es ab 26,90 Euro auf [www.LB-EVENTS.de](http://www.LB-EVENTS.de), unter 0234 / 947 19 40, sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Einlass ab 19 Uhr.**

## Kino im Gemeindesaal am 15. Januar 2016 20 Uhr

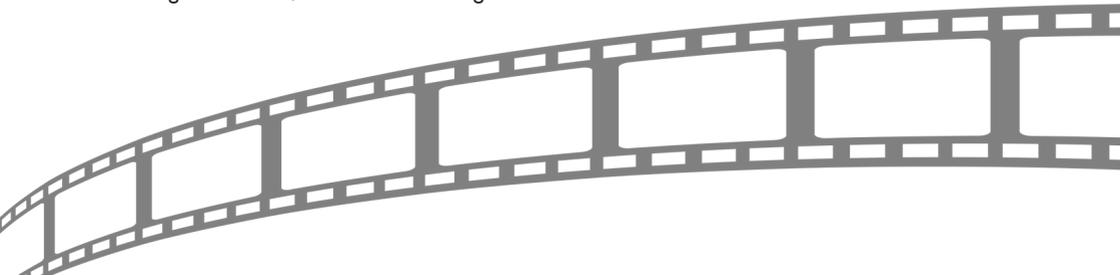
### „Das Mädchen mit den Perlenohrringen“

Der Förderverein Kultur und Musik an der Lutherkirche wird in Zukunft zweimal im Jahr einen Film präsentieren. Es ist geplant, besondere Filme zu zeigen, die in einem bestimmten Zusammenhang erläutert und diskutiert werden sollen. Gestartet wird mit dem Film „Das Mädchen mit dem Perlohrring“.

Der Film zeigt zwar fiktiv, aber doch sehr eng an

die Lebensrealität Jan Vermeers angelehnt, die Arbeit an diesem Meisterwerk. In einer Sequenz wird Vermeer eine Camera obscura geliefert. Daran anknüpfend wird Gerd Christmann kurz in den Film einführen und über die Verwendung optischer Hilfsmittel bei „Alten Meistern“, angefangen bei Caravaggio, berichten.

**Eintritt frei**



## Ein neuer Taufstein für die Lutherkirche

Für den Bildhauer und Maler eine der schönsten Aufgaben, die er sich vorstellen kann. Einen Taufstein für eine Kirche zu gestalten. Das erzählte mir Gerd Christmann in unserem Gespräch, das wir an einem regnerischen Nachmittag in seinem Atelier in Leer führten.

Herr Christmann wurde 1948 geboren und studierte Slawistik, Sprachwissenschaft und Philosophie. Im Anschluss daran absolvierte er in Braunschweig an der Hochschule für Bildende Künste das Studium der Freien Kunst und Kunstpädagogik.

Begeistert stellte er das Projekt Taufstein vor und beantwortete mir alle Fragen, die sich im Laufe des Gesprächs stellten. Vielen Dank bereits an dieser Stelle für die interessante Unterhaltung.

Der jetzige Taufstein, der in der Lutherkirche steht, ist rissig. Es handelt sich hier wahrscheinlich um eine Serienfertigung für Kirchen. Ein vor einigen Jahren vorgenommener Versuch, ihn zu reparieren wurde nicht fachgerecht durchgeführt, so dass jetzt der Entschluss gefasst wurde, einen neuen Stein herzustellen.

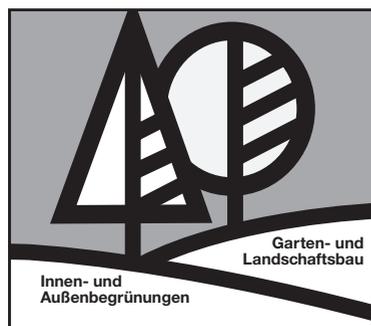
Nach der Vorstellung seiner Ideen im Kirchenvorstand mit Skizzen und einem Modell ist die Entscheidung für einen Taufstein gefallen. Es handelt sich um einen Bad Bentheimer Sandstein in einem Rotton. Dieser wurde vor einigen Wochen dort abgeholt und steht jetzt zur

Bearbeitung im Garten des Lutherhauses, wo man Herrn Christmann bei der Arbeit zuschauen kann. Beim Transport wog der Stein über 10 Zentner. Nach Fertigstellung werden es immerhin noch ca. 7-8 Zentner sein.



Auf dem Bild ist bereits der Fuß des neuen Taufsteins zu erkennen. Er sieht aus wie ein Kirchenschiff und soll die 4 Himmelsrichtungen symbolisieren. Allerdings steht der Stein noch auf dem Kopf. Nach dem Umdrehen kann dann an der Schale gearbeitet werden, die aussehen wird wie 4 Blütenblätter und an die 4 Flüsse (Euphrat, Tiges, Gihon und Pischon), die im 1. Buch Mose beschrieben werden, erinnern soll. Die Blütenblätter haben leicht unterschiedliche Formen. Die Blütenschalen werden so gefertigt, dass sie unsere jetzige Silberschale, die mit dem Taufwasser ins das Taufbecken gestellt wird, umfassen und somit diese Schale im neuen Taufstein wieder zum Einsatz kommen wird.

Herr Christmann hat eine Herstellungsdauer von ca. 2 Monaten eingeplant. Zur Zeit läuft ihm die Arbeit so gut von der Hand, dass



# IHNO GERDES

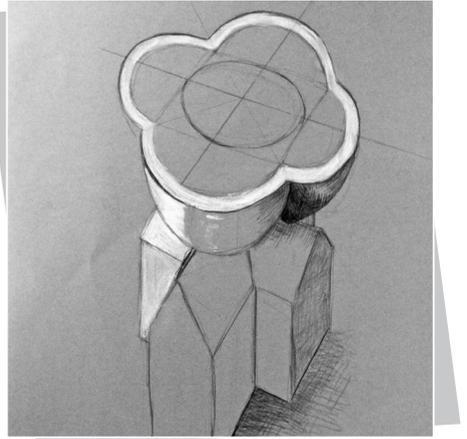
Garten-, Landschafts- und  
Friedhofsgestaltung

Hajo-Unken-Str. 56 · 26789 Leer  
Tel. 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

vielleicht schon mit einer Fertigstellung nach 6 Wochen zu rechnen ist und der neue Taufstein etwa so aussehen wird wie auf der gezeigten Skizze.

*Gabriele Dykmann*

Herr Christmann verzichtet für die Gestaltung des Steines auf sein Honorar, wofür ihm die Lutherkirchengemeinde bereits an dieser Stelle sehr herzlich dankt! Da allein das Material schon stolze 2400 Euro kostet, suchen wir noch Spender, die bereit sind, einen kleinen oder großen Teil dieses Betrages zu übernehmen.



## *Gott des Lichtes,*

in dieser dunklen Zeit des Jahres spüren wir die Sehnsucht nach dem Licht viel stärker als sonst. Am ersten Schöpfungstag hast du dein Licht aufgehen lassen über dem Dunkel dieser Erde.

In Jesus, deinem menschgewordenen Sohn, hast du dieser Welt dein Licht geschenkt, das jeden Menschen erleuchtet. Dafür danken wir dir heute. Wir danken dir für die vielen Strahlen deines Lichtes, für die Lichtblicke unseres Lebens.

Wir danken dir für alle, die Licht bringen in das Leben anderer Menschen, wohlthuendes und heilsames Licht – ohne das unser Licht im Dunkel versinkt.

Wir danken dir, du Gott des Lichtes, für die gemeinsame hell erstrahlende Adventszeit, die uns zur Krippe Jesu, deinem Sohn, dem Licht der Welt führen wird. Amen.

Ich wünsche allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

*Kerstin Meyer*

**Qualität ist uns wichtig**

## Damit Sie zufrieden sind...

Elektro Meinhardt - dahinter steht ein Team von Top-Fachleuten. Von hoher Qualität und Kompetenz um Sie bestens zu beraten. Alle Mitarbeiter fühlen sich für das Funktionieren aller installierten Leitungen und Geräte persönlich verantwortlich. Wenn Qualität für Sie wichtig ist, passen wir gut zu Ihnen.

**Ihre Wünsche - unsere Experten-Leistungen**

- Allgemeine Elektroinstallation, Neuanlage, Erweiterung und Instandsetzung
- Datenetze für Sparkassen, Behörden, Industriebetriebe, komplett mit aktiven und passiven Elementen
- Alarmanlagen mit Aufschaltung für Gewerbe und Privat
- Professionelle Videoüberwachungssysteme
- Telefonanlagen mit Fernwartung und Betreuung
- Produktionsstätten, Industrieanlagen inkl. Steuerungsanlagen sowie Prüfung und Wartung
- Krankenhäuser, Behindertenwohnheime inkl. Notruf und Patientienruf etc.
- Sonderinstallationen wie Brandmelde-, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Sicherheitsbeleuchtung
- Spezialverkabelungen für die moderne Sicherheitstechnik in Funktionserhalt



**Kompetenz und Sachverstand aus Meisterhand**

Inhaber Peter Meinhardt



Erleben Sie Elektrotechnik in unserem Technik-Center.



Am Emsdeich 40 · 26789 Leer  
Tel.: 0491 - 927 927 0 · Fax: 0491 - 927 927 1  
E-Mail: info@elektro-meinhardt.de  
Internet: www.elektro-meinhardt.de  
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

# November

-  **SO 01 10.00** Gottesdienst zum Reformationfest mit Abendmahl (P. Herbold)
- 11.15** Kindergottesdienst im Lutherhaus
- 17.00** Konzert Friesen Blech (s.S. 8)
- MO 02 19.00** Meditation am Abend
- DI 03 16.00** Kirchenöffnertreffen mit Rückblick auf Saison 2015
- DO 05 17.00** Laternenumzug der Kita mit Abschlussandacht in der Lutherkirche (Pn. Pahlke und Kitateam)
- SO 08 11.00** Musikalischer Gottesdienst mit Bachkantate (KMD Gehroid, P. Herbold)
- 11.00** Kindergottesdienst im Lutherhaus
- 14.30** Spielertreff
- MO 09 19.00** Ökumenischer Gottesdienst in der Baptistenkirche zum Gedenken an die Reichspogromnacht (1938) anschl. Kranzniederlegung
- FR 13 20.00** Konzert „Von der Liebe“ (s.S. 8)
- SO 15 10.00** Gottesdienst (Sup. Klemenz)
- 11.15** Kindergottesdienst
- MO 16 19.00** Meditation am Abend
- DI 17 20.00** Ökumenischer Friedensgottesdienst in der Mennonitenkirche
- MI 18 10:00** Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Christuskirche
- FR 20 15.00** Gedenken und Beisetzung der im vergangenen Kirchenjahr fehl- und totgeborenen Kinder (Pn. Pahlke) (s.S. 7)

## -Ewigkeitssonntag-

- SO 22 10.00** Gottesdienst mit Verlesung der im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder (Pn. Pahlke, KMD Gehroid) (s.S. 7)
- 11.15** Kindergottesdienst im Lutherhaus
- 14.30** Spielertreff
- 15.00** Bläsergemeinschaft spielt auf dem Friedhof (s.S. 7)
- MO 23 19.00** Meditation am Abend
- MI 25 10.30** Kindertagesstättengottesdienst (P. Herbold und Kitateam)
- FR 27 15.30** I. Krippenspiel-Probe (s.S. 6)

## - I. Advent -

- SO 29 11.15** Kindergottesdienst mit Adventsbasteln (Lutherhaus)

Abendmahl mit



**16.30** Lichtergottesdienst wirkt mit (Ltg. KMD Lesungen: Pn. Pahlke)

**MO 30 19.00** Abendgebet im Adven

**DI 01 15.00** Seniorenadvents- und für unsere ab 70-jähr im Lutherhaus (s.S.

**FR 04 15.30** 2. Krippenspiel-Pro - I. Advent -

**SO 06 10.00** Gemeindefrühstück **11.15** Familiengottesdienst (P. Herbold, Kita-Team)

**14.30** Spielertreff

**MO 07 19.00** Abendgebet im Adv

**DO 10 15.45** Adventsfeier der KL

**FR 12 15.00** Weihnachtsgottesd Pastorenkamp 8 (Pr

## - 3. Advent-

 **SO 13 10.00** Gottesdienst mit Al Lutherchor wirkt m

**MO 14 19.00** Abendgebet im Adv

**FR 18 15.30** 3. Krippenspiel- Pro

## - 4. Advent -

**SO 20 10.00** Gottesdienst Vokalquartett wirkt

**11.15** 4. Krippenspielprob

**19.00** Andacht zum Absch „Weihnachtsmarkt

**MO 21 10.30** Weihnachtsandacht

**19.00** Gemeinsames Singe

Weihnacht (KMD Ge

**DI 22 10.00** BBS Schulgottesdien

P. Herbold / Schüler de

**MI 23 15.30** Generalprobe Kripp

Gemeindeglieder si

(Pn Pahlke, KiGo-Team

## - Heilig Abend -

**DO 24 15.30** Christvesper I mit k (Pn. Pahlke, KiGo-Team

**16.00** Christvesper in Lee

**17.30** Christvesper II, mit

**22.00** Christmette, mit Vi

t, Heinrich-Schütz-Chor  
 Gehbold –  
 – (s. S. 8)  
 nt (Sup. Klemenz)

ember

nd Weihnachtsfeier  
 rigen Gemeindeglieder  
 7)  
 be (s.S. 6)

k  
 t zum Advent  
 a)

ent (P. Herbold)  
 J4-Konfirmanden  
 ient im Bauverein,  
 . Pahlke)

abendmahl  
 mit (P. Herbold)  
 ent (P. Herbold)  
 be (s. S. 6)

t mit (Sup. Klemenz)  
 be (s.S. 6)  
 chluss des  
 achter'd Waag“  
 in der Kita (P. Herbold)  
 n u. Musizieren zur  
 hroid) (s.S. 9)  
 nst (Fr. Luttermann /  
 er BBS)  
 penspiel  
 nd herzlich willkommen!  
 n)

Krippenspiel  
 n)  
 ort (P. Herbold)  
 Trompete (P. Herbold)  
 oline (Sup. Klemenz)

### - 1. Weihnachtstag -

 **FR 25** 10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl  
 Gesang und Orgel (Pn. Pahlke)

### - 2. Weihnachtstag -

**SA 26** 10.00 Festgottesdienst (Sup. Klemenz)

**SO 27** 10.00 Gottesdienst (P. Herbold)

### - Silvester -

 **DO 31** 17.00 Gottesdienst zum Jahreschluss mit  
 Abendmahl (Sup. Klemenz)

# Januar

### - Neujahr -

**FR 01** 17.00 Gemeinsamer Gottesdienst der  
 Innenstadtkirchen in der  
 Reform. Kirche Heisfelde (P. Herbold)

**20.00** Orgelkonzert in der Lutherkirche zum  
 Neujahr (Joseph Rassam, Frkr.)

 **SO 03** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
 (Pn. Pahlke)

**MO 04** 19.00 Meditation am Abend

**SO 10** 10.00 Gottesdienst (P. Herbold)

**11.15** Kindergottesdienst

**14.30** Spieletreff

Vom 11.01.2016 – einschl. 28.02.2016 finden alle  
 Gottesdienste, Kindergottesdienste, Meditationen  
 im Rahmen der „Winterkirche“ im Lutherhaus statt.

**MO 11** 19.00 Meditation am Abend

**FR 15** 20.00 Kino im Gemeindesaal (s.S. 9)

**SO 17** 10.00 Gottesdienst, Vokalquartett (P. Herbold)

**10.00** Kindergottesdienst

**MO 18** 19.00 Meditation am Abend

**SO 24** 10.00 Gottesdienst (Sup. Klemenz)

**10.00** Kindergottesdienst

**14.30** Spieletreff

**MO 26** 19.00 Meditation am Abend

**MI 27** 10.30 Kindertagesstättengottesdienst

**19.00** Gottesdienst zum Gedenken an die Befreiung  
 der Konzentrationslager in St. Michael

**SO 31** 10.00 Gottesdienst (Prädikant Aldag)

**10.00** Kindergottesdienst

**MO 01** 19.00 Meditation am Abend

**SO 07** 10.00 Gottesdienst (Sup. Klemenz)

**10.00** Kindergottesdienst

**18.00** Konzert „New York Gospel Stars“ (s.S. 9)

**MO 08** 19.00 Meditation am Abend

Swarje, Tomke und Nina waren diesen Sommer unterwegs und lassen uns teilhaben an Ihren außergewöhnlichen Reisen

## *Buenas Dias aus Ecuador!*

Mein Name ist Swarje Boekhoff, ich bin 19 Jahre alt und vor kurzem nach Ecuador gereist um hier einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst in der größten Stadt Ecuadors, Guayaquil zu absolvieren.

Ecuador liegt im Norden Lateinamerikas und grenzt an Kolumbien, Peru und im Westen an den Pazifik. Die Hauptstadt Quito befindet sich mitten in den Anden und ist die höchstgelegene Hauptstadt der Welt.

In Guayaquil ist es flacher und nicht so hochgelegen wie Quito, denn die Stadt liegt nah am Meer.

Arbeiten werde ich hier für die Organisation un techo para mi pais (= ein Dach für mein Land) oder kurz TECHO (=Dach). Da TECHO sich als Nichtregierungsorganisation über Spenden finanziert, ist sie auf die Arbeit freiwilliger Helfer angewiesen. So arbeite ich mit vielen ecuadorianischen Studenten zusammen.

Ich freue mich sehr dieses Jahr in Ecuador verbringen zu können.

Mit herzlichen Grüßen aus Ecuador  
Swarje Boekhoff

Anmerkung der Redaktion: Den Blog mit wunderschönen Bildern gibt's unter <https://2sisters2countries0neyear.wordpress.com/> und sicherlich werden wir auch im Gemeindebrief noch einmal von Swarje lesen.

In diesem Sommer habe ich mir den Traum einmal Menschen und Kultur in Afrika kennenzulernen erfüllt – ich reiste für einen Monat nach Kenia, um dort in dem kleinen Dorf Nyang'oma an einem „Workcamp“ teilzunehmen, das von „Kolping Jugendge-



meinschaftsdienste“ organisiert wurde. Für mich wurde das Waisenhaus zum neuen Projektort. An den Wochenenden und einigen Tagen fuhren wir mit dem Pfarrer von Nyang'oma durch die Region und besuchten die umliegenden Gemeinden. Die Gottesdienste waren besonders beeindruckend: Es wurde viel gelacht, gesungen, geklatscht und getrommelt. Als besonders beeindruckend empfand ich die Offenheit, Gastfreundschaft und Lebensfreude der Menschen vor Ort.

Wir lebten genauso wie sie, aßen Getreidebrei aus Maismehl mit den Händen und mussten so wie alle anderen damit klarkommen, dass es die ganze Zeit über kein fließendes Wasser gab (die Hauptwasserleitung zum Dorf war defekt). Ich bin sehr dankbar für die tollen Eindrücke und Erfahrungen und sicher, dass dies noch nicht meine letzte Reise nach Kenia war!

*Nina Lamping*

Damit Sie nicht nur lesen, sondern auch die Fotos genießen können, mussten wir die Berichte leider sehr stark kürzen. Die kompletten Berichte finden Sie demnächst auf unserer Homepage unter [www.lutherkirche-leer.de](http://www.lutherkirche-leer.de)



## *Der Jakobsweg - vom sich selber tragen*

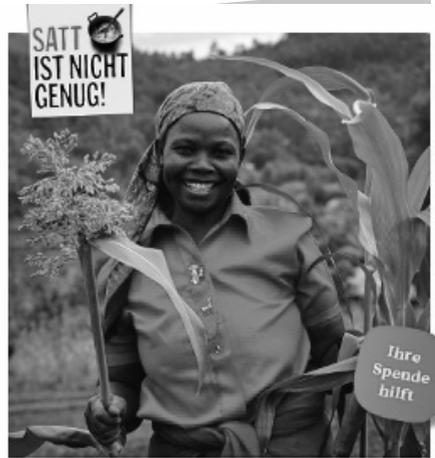
Kaum war nach dem Abi der Entschluss gefasst, mich auf den Jakobsweg zu machen, waren auch schon ein Rucksack, ein Reiseführer und Pilgerschuhe gekauft und der Abreisetermin stand nach einem Jahr der Vorbereitung endlich vor der Tür. Meine Mitpilgerin und ich sind in Saint-Jean-Pied-de-Port in Frankreich gestartet, wo wir im Pilgerbüro auch die Pilgermuschel bekommen haben, mit der man ganz offiziell zum Pilger wird. Sechs Wochen sind wir dann durch Hitze, Regen, Sturm und kalte Nächten durch ganz Spanien gelaufen. Abends findet man sich an einem Tisch mit bis zu acht verschiedenen Nationen, doch sind alle verbunden durch den Weg, hier ist jeder gleich, egal ob erfolgreich oder nicht, ob alt oder jung, man teilt Freud und Leid. Dadurch ist man nie allein oder einsam, sondern immer in der Pilgerfamilie zuhause. Man schläft ja auch in den Herbergen mit bis zu 99 anderen zusammen in wackeligen Stockbetten... „Buen Camino“ („guten Weg“) wünsche ich jetzt eigentlich allen, denn letztlich ist der Weg immer das Ziel und man selber immer auf der Reise.

*Tomke Holtz*



## ***Am 01. Advent startet die 57. Aktion Brot für die Welt Teller - die ganze Welt kann sich gesund ernähren.***

"Satt ist nicht genug!" lautet das Motto der 56., 57. und 58. Aktion von Brot für die Welt. Sich ausreichend, gesund und vielfältig zu ernähren, ist eine Verheißung Gottes, ein großer Genuss und eine wesentliche Voraussetzung für menschliche Entwicklung. Aber noch immer hungern weltweit über 800 Millionen Menschen. Eine weitere Milliarde wird zwar irgendwie satt, ist aber trotzdem mangelernährt, weil sie mit ihrem Essen zu wenig Nährstoffe zu sich nimmt. Brot für die Welt setzt sich dafür ein, dass alle Menschen satt werden. Aber satt allein ist nicht genug. Für eine gute körperliche und geistige Entwicklung sind Nährstoffe wie Eisen, Zink, Jod und Vitamine unerlässlich. Weil zwei Milliarden Menschen die für ein gesundes Leben wichtigen Nährstoffe nach wie vor fehlen, hat Brot für die Welt auch seine 57. Aktion diesem Motto gewidmet. Diesem Gemeindebrief liegen wieder Spendentüten bei.



57. Aktion  
**Satt ist nicht genug!**

**Brot**  
für die Welt

Quelle Evangelische Landeskirche



### ***Ich sagte zu dem Engel,***

der an der Pforte des neuen Jahres stand:  
Gib mir ein Licht,  
damit ich sicheren Fußes  
der Ungewissheit entgegen sehen kann.

Aber er antwortete:  
Geh nur hin in die Dunkelheit  
und lege deine Hand in die Hand Gottes.  
Das ist besser als ein Licht  
und sicherer als ein bekannter Weg.

Aus: Gemeinsam unterwegs  
– Gedanken Gebete Geschichten

## *Flucht*

Im Jahr 2014 zählten die Vereinten Nationen weltweit etwa 52 Millionen Flüchtlinge. Die meisten von ihnen flohen innerhalb ihres eigenen Landes oder über die Grenze ins Nachbarland. Die wenigsten begaben sich auf eben so lange wie gefährvolle Fluchtrouten nach Nordamerika, Indonesien oder Europa. Seit Sommer 2015 kommen täglich Tausende Flüchtlinge und Asylsuchende nach Deutschland. Die Fluchtursachen sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Schon die Bibel weiß davon. Mal ist es, wie bei Abraham, die Suche nach einem anderen Leben. Mal ist es die Flucht vor Unterdrückung und Ausbeutung wie beim Auszug aus Ägypten. Dann wieder ist es nackte Gewalt, die Menschen wie die Familie Jesu in die Fremde treibt. Flucht ist ein altes Thema. Aus Deutschland wanderten Millionen Menschen auf lebensgefährlichen Schiffsrouten als Armutsflüchtlinge nach Amerika aus. Glaubensflüchtlinge wie die Hugenotten zogen durch ganz Europa. 21 Millionen Flüchtlinge kamen 1945 aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches in das zerstörte Westdeutschland und mussten untergebracht und miternährt werden. Heute sind die voll integriert.

In einer Erklärung der leitenden Geistlichen der evangelischen Landeskirchen Deutschlands heißt es zu den Fluchtursachen heute: „Mit Sorge sehen wir die Hintergründe und Ursachen der Flüchtlingsbewegungen: Klimaveränderungen, Kriege, Verfolgung, Zusammenbruch staatlicher Gewalt, extreme Armut. In diese Fluchtursachen ist auch unsere Gesellschaft vielfältig durch globale Handelsbeziehungen, Waffenlieferungen und nicht zuletzt durch einen Lebensstil, der die Ressourcen der Erde verbraucht, zutiefst verwickelt.“

In diesem Jahr kamen so viele Asylsuchende wie nie zuvor. Während die einen noch rasonieren, wie man denn die alle unterbringen soll, haben viele Kirchengemeinden längst begonnen, Asylsuchende aufzunehmen und zu unterstützen. Sie grenzen sich damit auch gegen Fremdenfeindlichkeit ab und folgen der Forderung Jesu, Fremde aufzunehmen. In den Tafeln werden Flüchtlinge mit Lebensmitteln versorgt, in Kleider- und Möbelkammern mit Hausrat und Kleidung ausgestattet. Kirchengemeinden in Emden-Borssum, Barenburg und Holtland etwa öffnen ihre Gemeindehäuser als Treffpunkte, organisieren Beratung und Deutschunterricht. Im Café International in Leer sind es über 40 Ehrenamtliche, die bei Behördengängen helfen, Kontakte zu Deutschen herstellen und Asylsuchende in Praktika vermitteln. Eine Welle der Hilfsbereitschaft zeichnet sich ab. Es gibt Geld - und Sachspenden und es finden sich Sportvereine, die Flüchtlinge aufnehmen. Diese Arbeit braucht langen Atem und große Geduld. Flüchtlinge sind häufig gezeichnet von Gewalterfahrungen und ihren schrecklichen Fluchtwegen. Augenblicklich überwiegt bei ihnen die Dankbarkeit, in Sicherheit zu sein. Wenn sich Erwartungen nicht erfüllen, werden wir lernen müssen, auch mit den Enttäuschungen und der Verbitterung unserer neuen Mitbewohner umzugehen. Dann werden wir das brauchen, was wir Christen über 2000 Jahre gelernt haben, nämlich hartnäckig auch gegen Widerstände an eine gute Sache zu glauben.

*Burghard Klemenz*  
Superintendent

## „Licht in dunkler Nacht“ - Jochen Klepper, eine Romanbiografie

*Die Nacht ist vorgedrungen,  
der Tag ist nicht mehr fern.  
So sei nun Lob gesungen  
dem hellen Morgenstern!  
Auch wer zur Nacht geweinet,  
der stimme froh mit ein.  
Der Morgenstern bescheinet  
auch deine Angst und Pein.  
(Evangelisches Gesangbuch, Lied Nummer 16,1)*

Die Schriftstellerin Elisabeth Eberle zeichnet mit viel Liebe zum Detail den Weg Jochen Kleppers nach: Ein junger Mann, der sich ins Leben aufmacht, Höhen und Tiefen erlebt und schließlich sein Zuhause bei seiner späteren Ehefrau und deren beiden Töchtern findet. Doch die Umstände ändern sich dramatisch: Ist es zunächst nur seine Familie, die die Beziehung misstrauisch bäugt, wird die Ehe mit einer Jüdin im nationalsozialistischen Deutschland nach und nach zu einem existenzbedrohenden Problem. Wie soll der junge Autor Geld für den Lebensunterhalt verdienen, wenn die Aufträge ausbleiben, ja schließlich die feste Anstellung wegfällt? Wie weit darf die Anpassung gehen, um das Überleben zu sichern, welche Kompromisse müssen sein?

In vielen Bezügen auf die Tagebücher Jochen Kleppers begegnet er uns sehr lebendig, voller Fragen, Zweifel und Hoffnungen.

Und schließlich, als seine Frau und die jüngste Tochter Deutschland nicht mehr verlassen dürfen, als ihnen die Deportation droht, nehmen sich Jochen Klepper und die beiden Frauen das Leben.

Wir kennen Jochen Klepper als einen unserer größten Liederdichter, dessen Texte vielen Menschen Mut und Hoffnung geben. Doch wie viel Kraft ihn diese Hoffnung gekostet haben muss, können wir nur erahnen.

*Noch manche Nacht wird fallen  
auf Menschenleid und -schuld.  
Doch wandert nun mit allen  
der Stern der Gotteshuld.  
Beglänzt von seinem Lichte,  
hält Euch kein Dunkel mehr,  
von Gottes Angesichte  
kam Euch die Rettung her.  
(EG, Lied Nr. 16,4)*

Gerade jetzt – in der ruhigeren Zeit zwischen dem Sommer und der trubeligen (Vor-) Weihnachtszeit – bietet dieses Buch die Gelegenheit, über vergangene und sicherlich auch aktuelle Ereignisse nachzudenken.

Ein interessantes Buch, nicht nur im November – aber eben auch.

### **Titel:**

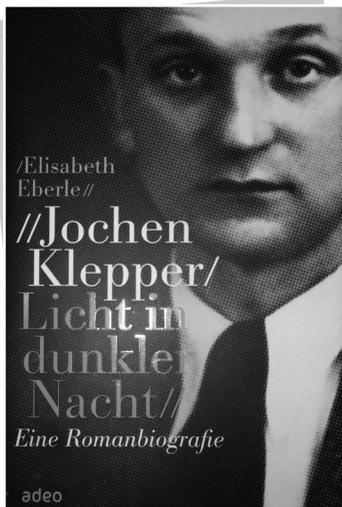
Jochen Klepper – Licht in dunkler Nacht

**Autorin:** Elisabeth Eberle

**ISBN:** 978-3-942208-72-7,

erschienen im adeo-Verlag

**Zu beziehen über die gutsortierte  
Buchhandlung Ihres Vertrauens...**



# Beerdigungen

*Dr. Albrecht Schoss* 89 J.

*Waltraut Hilbig*, geb. Hakenes 84 J.

*Walter Jablonsky* 78 J.

*Gerda Wolbers*, geb. Brink 75 J.

*Ernst Laubhan* 73 J.

*Wladimir Fetter* 67 J.

*Ralf Falkenberg* 46 J.

*Veronika Peter*, geb. Reinhard 79 J.

*Wulf Ihnen* 89 J.



# Taufen

*Cara Becker*

*Felix Seiwald*

*Jo Lynn Rieks*

*Emily Ulferts*

*Robin & Désirée Eefting*

*Sophie-Isabella Franz*

*Lise Lotte Grave*

*Darian Meigel*

*Annike van der Heide*

*Emma Flesch*

*Lara & Noah Stegmann*

# Trauungen

*Ludger Ambergen und Bettina*, geb. Demme

*Michael Burmann und Imke*, geb. Reimer

*Carl-Jörg van der Heide*, geb. Overbeck und *Mirja van der Heide*

*Konstantin Müller und Marina*, geb. Weber

*Timo Knipp und Silke*, geb. Oltmanns

*Hanno Stoll und Viktoria*, geb. Friebus

*Bartheld Johann Boelen und Sabine*, geb. Birkle

# Goldene Hochzeit

*Georg Edo Müller und Bärbel*,  
geb. Hoffrichter

# Herzlichen Glückwunsch

allen Gemeindegliedern, die im November, Dezember und Januar Geburtstag haben. An dieser Stelle gratulieren wir besonders denen, die an ihrem Geburtstag etwas von der Lutherkirchengemeinde hören werden.

## November

- 05 Berendine Müchler
- 08 Ingrid Jansen
- 12 Inge Severin
- 17 Frieda Saathoff
- 21 Hans-Bernhard Neelen  
Lisa Pogodda  
Johanne Wentzell
- 24 Johanne Hemmen
- 25 Theda Oltmanns
- 27 Ursula Bartels  
Heinz Brants
- 29 Christel Bolz
- 30 Gertrud Siemens

## Dezember

- 01 Ella Meier
- 02 Ursula Brongers
- 04 Magda Liebig  
Hilde Beerens
- 05 Marie Rond
- 06 Jost Heikamp
- 08 Anneliese Hinnenberg
- 09 Meta Dettmar  
Lydia Gerdes
- 10 Ida de Vries
- 11 Elisabeth Lohmann  
Hildegard Knapp
- 12 Hinderike Langwisch
- 13 Ingeborg Grundig
- 14 Gerhard Sundag
- 16 Ilse Stindt  
Adam Bekker
- 18 Horst Smarra
- 21 Paula Kless
- 27 Christliebe Scholber  
Elfriede Eilers  
Hildegard Hafner
- 28 Hanna Weyler
- 29 Christa Böke  
Hannelore Lorenz
- 30 Margret Pöhlmann
- 31 Uwe Stumm

## Januar

- 01 Jakobus Meyer
- 02 Gerda Schramm  
Hans Anscheit
- 04 Wilma Timmermann  
Waltraud Resch
- 08 Dorothea Tietz  
Heinz Guhr
- 12 Isolde Strauß
- 13 Ute Wiemann  
Helga Kortland  
Werner Diesner
- 14 Therese Backer  
Günter Reichow
- 16 Alida van der Heide  
Herbert Brandt
- 17 Martha Wältken  
Maria Wink
- 18 Käthe Trebs  
Ubbine Lengert
- 19 Lisa Swoboda  
Helga Denkena  
Irmtrud Schule
- 20 Renate Bauer
- 21 Maria Diekmann
- 22 Foline Wagner
- 24 Helene Busse
- 26 Trude Diesner
- 29 Hermannus Woldenga  
Brigitte Noormann
- 30 Hans Böke

Seit einigen Jahren besuchen nicht nur die Pastoren, sondern auch der Besuchsdienst Menschen aus unserer Gemeinde zum Geburtstag.

Der Besuchsdienst besteht zur Zeit aus elf Personen, die sich unter der Leitung von Superintendent Klemenz und Frau Gisela Schmitz regelmäßig treffen.

Die Pastoren besuchen die bzw. melden sich bei den 80-, 85- und 90-jährigen Gemeindeglieder sowie den folgenden Jahrgängen. Der Besuchsdienst besucht die 81-, 83-, 86- und 88-jährigen Gemeindeglieder.

### **Freiwillige gesucht- Abholdienst zur Andacht am Freitag im Klinikum**

Mit der neuen geriatrischen Station im Klinikum - einer Station für Altersmedizin - gibt es Patienten im Krankenhaus, die für ihren Alltag fit gemacht werden sollen. Oft verbringen sie dort einige Wochen. Manche(r) würde in diesen Wochen gerne die Andacht im „Raum der Stille“ besuchen, aber der Weg braucht Begleitung. Wir suchen Ehrenamtliche, die bereit sind freitags Patienten von der geriatrischen Station A5 abzuholen, damit diese um 16.30 Uhr an der Andacht teilnehmen können und die die Patienten im Anschluss wieder auf die Station zurück begleiten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pastorin Pahlke (im Klinikum T 86-2330).

### **Gesprächskreis der Lutherkirchengemeinde**

Herzlich Willkommen! Wir würden uns über neue Mitglieder sehr freuen. Wir, der Gesprächskreis der Lutherkirche, treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat um 15:30 Uhr im Lutherhaus. Unsere Themen drehen sich um Gott und die Welt. Das Singen und Beten gehört auch dazu. Natürlich bei einer Tasse Tee. Noch Fragen? Bitte an Laura Lüdemann 0491/20487230.

### **Sie finden auch, dass die Gemeinde einladend sein sollte?**

#### **Dann freuen wir uns auf Sie!**

Egal ob regelmäßig oder nur ab und zu mal spontan zu Feiern in der Gemeinde (z.B. Adventsfeiern, Einführung unseres neuen Pastors, Gemeindefrühstück oder viele andere Termine): **Unser Bewirtungsteam sucht dringend helfende Hände!** Wir treffen uns zweimal jährlich, um die anstehenden Termine zu planen, weitergehende Absprachen laufen danach meist telefonisch oder per Mail.

Wenn Sie also Spaß am lebendigen Gemeindeleben und Kontakt mit netten Menschen haben, melden Sie sich bitte bei Ulrike Aldag unter 0491-99 23 33 01.

### **Haben Sie etwas Zeit für uns ?**

Wir – das ist der Beirat der Lutherkirche – brauchen dringend Unterstützung für unsere regelmäßigen Angebote im Lutherhaus, z.B. den Spiele- und Lesetreff, die Bücherkiste, unsere Leseabende usw.

Die Spielenachmittage finden an jedem 2. Sonntag eines Monats im Lutherhaus statt. Der Beirat trifft sich alle zwei Monate, um die kommenden Veranstaltungen zu planen. Haben wir Sie neugierig gemacht? Wenn Sie Lust haben uns zu unterstützen, mehr zu erfahren oder einmal zu unseren Treffen zu kommen, dann rufen Sie bitte an: Uta Bock – Tel. 0491-9922045  
Helga Janssen – Tel. 0491-862788



Gemeindefrühstück

# Harvst

Harvst is `t weer, dat kannst du averall sehn,  
de Bladen fallen runner van de Buschk un Bööm.  
De leve Gott maal `t all in gää.  
De Sünn de schient nu neet mehr so völ.

De Wind de pust ` di de Mütz van d` Kopp,  
dat is beter du söchst di`n warmen Jopp.  
De Appels un Peer`n sünd all in`d Glas,  
ik kann di`t vertellen, dat maakt Spaß.

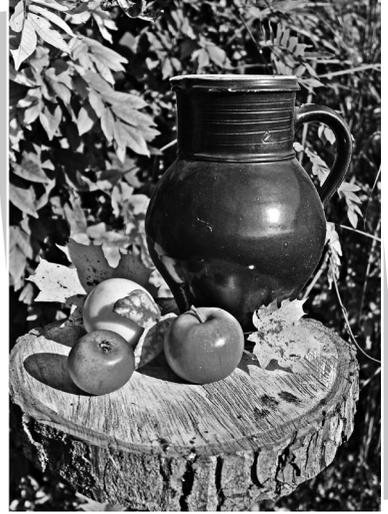
Achtern de Tuun is ok all bold kloor,  
bit up de Grönkohl, de blifft noch door.  
Un wenn`t denn eerst maal fresen deit,  
giff Grönkohl mit Pinkel, dat is`n Freid.

De Sömmer is vörbi, manch Lüh sünd dröver blied.  
Nu kummt weer de gemackelte Tied.  
Denn schmeckt di de Tee noch maal so good,  
un ok so`n lecker`n Stückje Kook.

Wenn `t buten störm un de Regen sleit daal  
un du sitzt in `d Sofa un schukelst noch maal,  
denn gah maal in di un denk nochmal torügg,  
wat hemm`n wi dat good hatt un wat sünd wi noch flügg.

Ok de Harvst mit sein Störm hett ok sein goode Sied,  
wat is ok de Harvst doch vör`n mojen Tied.

gesucht und gefunden von  
*Kerstin Meyer*



## IMPRESSUM

*Auflage* 3500 Stück, 24 Seiten

### *Herausgeber*

Kirchenvorstand der Lutherkirche  
Kirchstraße 25, 26789 Leer  
0491-2750, Fax 0491-66407  
[www.lutherkirche-leer.de](http://www.lutherkirche-leer.de)  
[www.luthermusik.de](http://www.luthermusik.de)

### *Spendenkonto Gemeindebrief*

IBAN: DE 26 2850 0000 0006 8116 08  
BIC: BRLADE21LER

### *Redaktion*

Mariot Lamping, Thekla Koch,  
Dietmar Vogt, Ulrike Aldag,  
Gabriele Dykmann, Kerstin Meyer,  
Uwe Nithammer (Fotos)

### *Gestaltung*

Tintenplex digital GmbH

### *Druck*

Gemeindebriefdruckerei

### *Bildnachweis*

Bereck (S. 4), Boekhoff (S. 14, 15),  
Christmann (S. 10, 11), Dübbel (S. 3),  
Holtz (S. 14, 15), Koch (S. 5), Lamping  
(S. 14, 15), Aldag (S. 1, 2, 18)

## Gottesdienste und Andachten

- Gottesdienst** sonntags um 10 Uhr – jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl;  
11.15 Uhr Kindergottesdienst (während der Winterkirche findet der KiGoDi um 10:00 Uhr statt)
- Andacht im Altenwohnheim** Blinke 40-42, jeden Freitag um 15.30 Uhr  
(abwechselnd von der luth. und der ref. Kirche gestaltet)
- Andacht im Nachbarschaftstreff** Pastorenkamp 8, jeden 3. Freitag um 16 Uhr
- Gottesdienst in Leerort** jeden 3. Sonntag im Monat um 11.30 Uhr
- Meditation am Abend** jeden Montag um 19 Uhr

## Musik und Chöre

- Heinrich-Schütz-Chor und Gospelchor** dienstags 20 Uhr **KMD Gehrold**
- Lutherchor** mittwochs 19.30 Uhr **KMD Gehrold**

## Kinder & Jugendliche

- Kindergottesdienst** sonntags 11.15 Uhr Lutherkirche **Pastorin Pahlke und Kigo-Team**, 5191  
während der Winterkirche findet der KiGoDi um 10:00 Uhr statt
- Kindergottesdienstvorbereitung** nach Absprache um 17.15 Uhr **Pastorin Pahlke**
- Konfirmandenunterricht** KU 4 Donnerstag 15.45 bis 17 Uhr **Pastorin Pahlke** und Team  
KU 8 Blockunterricht an festen Terminen **Pastor Herbold** und Teamer

## Erwachsene

- Seniorentreff** jeden 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr **N.N.**
- Mütterkreis** jeden 3. Donnerstag im Monat 15 Uhr **N.N.**
- Seniorenbegegnung** in Leerort jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 15 Uhr **Frau Wessels**, 62 623
- Spielenachmittag** 08.11. | 22.11. | 06.12. | 10.01. | 24.01. 14.30 Uhr **Frau Bock**, 9922045
- Redaktionskreis** vierteljährlich **N.N.**
- Gesprächskreis** jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr **Frau Lüdemann**, 20487230
- Besuchsdienst I** für Seniorengeburtstage jeweils einmal im Monat **Sup. Klemenz**
- Besuchsdienst II** für neu Zugezogene jeweils einmal im Monat **N.N.**
- Beirat** nach Absprache **Frau Bock**, 9922045

## Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer *Friesenstraße 63-69*

- Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung . . . . . 0491-97 68 321
- Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke . . . . . 0491-97 68 320
- Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen . . . . . 0491-96 04 881
- Diakoniestation für ambulante Pflege . . . . . 0491-925 212

## Die Anonymen Alkoholiker – Gruppe Leer

- dienstags 20–22 Uhr im *Katharina von Bora Haus, Hoheellenweg 7* . . . . . 0491-9767402
- donnerstags 19.30–21 Uhr (für betroffene Frauen) *EmK, Friesenstraße 54* . . . . . 0491-9767402



## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Leer

### Traute Klapproth und Gisela Penning

Gemeinde- und Friedhofsbüro · Kirchstraße 25 · 26789 Leer · 0491-2750

**Öffnungszeiten** dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr

**E-Mail** KG.Lutherkirche@evlka.de

#### Pfarrbezirk I

Superintendent

**Burghard Klemenz**

Patersgang 2 · 28 64

#### Pfarrbezirk II

Pastor

**Christoph Herbold**

Patersgang 3 · 27 37

#### Pfarrbezirk III

Pastorin

**Brigitte Pahlke** Vorsitzende

Rosenstraße 4 · 51 91

### Lutherhaus · Patersgang 4

Hausmeister

**Jan Goßling** · 0151-23439370

lukigossling.leer@gmail.com

Küster

**Alfred Göhrke-Wosing** · 2035



### Friedhof · Heisfelderstraße

Friedhofsarbeiter **Heiko Kleen** · 2750

Kapelle **Gertrud Lührsen** · 2750

### Friedhofsverwaltung

**Traute Klapproth** · 97 96 81 50

E-Mail Friedhof.Leer@evlka.de

### Kindertagesstätte und Krippe

Leiterin

**Kirsten Feeken** · 611 22 · Pastorenkamp 28

### Beirat

**Uta Bock** · 99 22 0 45

### Kirchenmusik

Kirchenmusikdirektor

**Joachim Gehrold** · Kirchstraße 25 · 99 23 95 97 · 0176-64 30 8312 · [www.luthermusik.de](http://www.luthermusik.de)

### Kirchenvorstand

Daniel Aldag **2**

Fritz-Rudolf Brahm **4**

Karl Fleßner **5, stellv. Vors.**

Uwe Gerdes **1**

Lilo Ehlert **5, 7**

99 233 301

66979/960 6210

64970

3946

67273

Heide Neumann **3, 5**

Sonja Sangen **6**

Susanne Seitz **7**

Jan Theermann **1**

Günter Zingel **4**

61713

2750

91 22 103

2342

4942

**1** Baukommission **2** Finanzkommission **3** Kindertagesstätten-AG **4** Friedhofskommission

**5** Ehrenamtlichen Koordination **6** Beauftragte für Familienfreundliche Gemeindefarbeit **7** ACK-Leer

Weitere Infos finden Sie auch unter [www.lutherkirche-leer.de](http://www.lutherkirche-leer.de)